

PRESBYTERIUM  
DER  
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE  
WELPER-BLANKENSTEIN



gemeinde  
bewegen



## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

Es tut mir gut, die Gemeinschaft zu erleben und ich möchte mich gerne noch weiter im Gemeindeleben engagieren. Die Erfahrungen, die ich mit Glaube und Zusammengehörigkeit hier machen kann, stärken mich im Alltag und das möchte ich weiter geben.

### Was will ich bewegen?

Ich finde es wichtig, dass Glaube und Gemeinschaft für verschiedene Menschen erfahrbar gemacht werden. Hier gibt es in der Gemeinde schon vielfältige Angebote und ich möchte dabei mitwirken, diese zu gestalten.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- Alter: 51 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder (17 und 14 Jahre)
- seit 2008 wohnhaft in Welper

### mein beruflicher Weg

- Diplom-Heilpädagogin, tätig als Fachkraft für Inklusion in einer Evangelischen Kindertagesstätte
- Mein Arbeitsort: Bochum

### mein Weg in die Gemeinde

Zunächst v.a. Angebote als Mutter in der Gemeinde (Familiengottesdienste, Familienzentrum „Arche Noah“ in Welper). Auch für mich selbst habe ich viel entdeckt. Bringe mich an verschiedenen Stellen ein, z.B. als Lektorin im Gottesdienst.





## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

Die Gemeinde bietet einen Ort für den Gottesdienst und einen Raum zur Besinnung und spiritueller Verbundenheit. Hier ist Ruhe und Reflektion möglich. Ich unterstütze dabei, dass durch vielfältige Angebote, Menschen diese Atmosphäre für ihre Unterstützung und Inspiration nutzen. Die Arbeit im Presbyterium ermöglicht mir, die Gemeinde zu gestalten. Das möchte ich auch weiterhin tun, um die Gemeinde voranzubringen.

### Was will ich bewegen?

In Zeiten großer Umbrüche (kirchl./gesellschaftl.) bringe ich die Themen (Fusion/Umwelt) ins Presbyterium, um die Gemeinde zukunftsfähig aufzustellen. Es gilt neue Ideen zu fördern, dabei den Sonntagsgottesdienst nicht aus den Augen zu verlieren. Das hilft neue Zielgruppen anzusprechen und für eine Mitarbeit in der Gemeinde zu begeistern. Um zukunftsfähig zu bleiben, gilt es auch, junge Menschen in unsere Gemeinde einzubinden. Da ich zu den Jüngeren zähle, bringe ich deren Sichtweise mit ein. Aufgrund meiner vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde habe ich viele Kontakte in andere Gemeinden und Kirchenkreise.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- Alter: 30 Jahre
- ledig

### mein beruflicher Weg

- gelernter Kaufmann
- Arbeitsort: Lüdenscheid-Nord

### mein Weg in die Gemeinde

- Taufe
- vers. Kindergruppen
- Konfirmation
- vers. Jugendgruppen
- Teamer/Ehrenamtlicher
- Presbyterium
  - Mitglied im Umweltausschuss
  - Mitglied Steuerungsgruppe Fusion
  - Mitglied der Deligiertenkonferenz des Landesausschusses für den deutschen evangelischen Kirchentag





## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

Ich möchte an einem aktiven Gemeindeleben teilnehmen und möchte dieses aktiv mitgestalten. Ich organisiere und koordiniere gerne. Besonders die Kommunikation mit den anderen Gemeindegliedern liegt mir am Herzen.

### Was will ich bewegen?

Mein Schwerpunkt liegt in der Kinder- und Jugendarbeit. Ich bin seit über 10 Jahren bei dem Kindermusical dabei und leite hier das Schauspiel.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- 53 Jahre
- 2 Töchter, 18 und 12 Jahre
- lebe seit 18 Jahren in Hattingen

### mein beruflicher Weg

- Studierte Bauingenieur und Personalreferentin
- Ich arbeite als Personalreferentin in einem Ingenieurbüro in Bochum

### mein Weg in die Gemeinde

- Über die Kinder. Erst aktiv im Kindergarten, dann in Kinderkirche
- seit 10 Jahren als Presbyterin





## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

In der Folgezeit habe ich in der Gemeinde Welper-Blankenstein eine neue "Heimat" gefunden, in der ich eine lebendige Gemeinde erlebe, in der es zahlreiche Aktivitäten und Angebote gibt und wo zwischen Geistlichen und der Gemeinde ein freundliches, zugewandtes Miteinander auf Augenhöhe herrscht.

### Was will ich bewegen?

Um auch in Zukunft diese Qualitäten einer Gemeinde erhalten und fördern zu können, neue Ideen einzubringen und alle Generationen für gelebten Glauben zu begeistern, möchte ich mich als Presbyterin engagieren. Neben der Pflege des Bewährten möchte ich versuchen, Anstöße zu Neuem zu geben. Möge mein Einsatz zusammen mit der ganzen Gemeinde gelingen und Gutes bewirken.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- Alter: 73 Jahre
- verheiratet, 3 Kinder und 6 Enkelkinder

### mein beruflicher Weg

- pensionierte Grundschullehrerin und ehemalige Rektorin

### mein Weg in die Gemeinde

Seit 2015 bin ich im Ruhestand. Zu diesem Zeitpunkt bin ich vom Katholizismus zum evangelischen Glauben konvertiert.





## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

Seit frühster Jugend ist die Zugehörigkeit zu einer Gemeinde Teil meines gelebten Glaubens. So bin ich mit Gemeinde aufgewachsen und zu meiner Arbeit im Kindergarten gekommen. Ich habe immer im ev. Kirchenkreis Hattingen Witten gearbeitet. Den Glauben an die Kinder weiterzugeben, ihnen Möglichkeiten zu eröffnen und sie trotzdem ihre eigenen Entscheidungen treffen zu lassen, war mir dabei immer sehr wichtig. Daher ist es konsequent in der Gemeindeleitung, auch gerade in Zeiten des Umbruchs, Gemeinde aktiv mitzugestalten und etwas von dem weiterzugeben, was ich auch erlebte. Ich hoffe, dass ich den Menschen in dieser Gemeinde etwas von meiner Begeisterung für gelebte, christliche Gemeinschaft weitergeben kann.

### Was will ich bewegen?

Mir liegt die Arbeit mit Kindern und Familien am Herzen und gehört für mich zu einer aktiven Gemeinde, sodass ich die Gemeinde im Kindergartenverbund verrete und im Leitungsausschuss aktiv mitwirke. Ebenso gehöre ich dem Fundraising Team an und unterstütze bei den Veranstaltungen. Bei verschiedenen Diensten im Gottesdienst engagiere ich mich und begegne den Menschen in der Gemeinde.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- 66 Jahre; verheiratet, einen Sohn; in Hattingen geboren und aufgewachsen

### mein beruflicher Weg

- Pensionierte Erzieherin.
- Freiberuflich tätig im Kinderschutz, in der Weiterbildung der Fachkräfte zum Kinderschutz und als Auditorin für das Ev. Gütesiegel Familienorientierung und in der Zertifizierung von Kindergärten.

### mein Weg in die Gemeinde

- Januar 2011 als Leiterin des ev. Kindergarten in Welper.
- Sommer 2014 Leiterin der Arche Noah Blankenstein. Dort Asbestfund. So eine einzigartige Anteilnahme und Unterstützung wie in dieser Zeit fand ich bewundernswert. Das hat mich zum Fundraising Team geführt und die enge Verbundenheit zur Gemeinde besiegelt.
- Seit dem Umzug nach Bochum Linden Umgemeindung, um weiterhin die Gemeinde aktiv mitzugestalten



# FRIEDHELM SCHUMACHER-ZÖLLNER



## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

Seit dem Jahr 2000 gehöre ich dem Presbyterium unserer Gemeinde an. Als Presbyter habe ich mich von Anfang an um die Öffentlichkeitsarbeit gekümmert. Seit Herbst 2016 bin ich auch Fundraisingbeauftragter; dabei geht es mir und meinem Team um die Beschaffung von finanziellen Mitteln für Projekte wie z.B. „Küche für Paul“ u.v.m., aber auch darum, Menschen für die aktive Teilnahme am Gemeindeleben zu gewinnen. Als Gründungsmitglied singe ich bei „Gospel Unlimited“ und freue mich, dass der Chor unsere Gemeinde musikalisch bereichert.

### Was will ich bewegen?

In den nächsten 2 Jahren möchte ich mithelfen, den Übergang zur neuen fusionierten Gemeinde Hattingen-Sprockhövel zu gestalten.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- Alter: 73 Jahre
- verheiratet, 2 Kinder und 6 Enkelkinder

### mein beruflicher Weg

- pensionierter Gymnasiallehrer

### mein Weg in die Gemeinde

Seit meiner Jugend fühle ich mich der Gemeinde verbunden. Als Schüler habe ich die Wände der Jugendräume gestrichen habe. Später habe ich meine Frau Gabriele bei einem „Bunten Abend“ im PGH kennengelernt. Die Gemeinde war immer ein wesentliches Stück Heimat für mich.





## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

Die 4 „T“: Töne, Texte, Tee & Theologen.  
Und Neugier auf das Presbyteramt.

### Was will ich bewegen?

Vielleicht die Trommelfelle?  
Ich habe keinen fixen Bewegungsplan. Wenn sich beim Kindermusical Kinder und Betreuer nach meinen Texten und Liedern auf der Bühne bewegen, gut. Wenn das später die Besucher bewegt, besser.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- Alter: 59 Jahre
- in einer Beziehung, ein Sohn

### mein beruflicher Weg

- Werbetexter und -musiker (freiberuflich)
- Kirchenmusiker (angestellt)

### mein Weg in die Gemeinde

- durch Zuzug aus Recklinghausen
- seit 2000 Tonaufnahmen und CD-Miniserien bei Konzerten des Ev. Kirchenchores
- sporadisch Orgelvertretungen
- seit 2011 (?) Autor oder Co-Autor der Kindermusicals in Welper (Text und Musik)







## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

Ich bin seit vier Jahren Presbyter und erlebe eine starke Gemeinschaft, die die Notwendigkeit von Veränderungen erkennt: ein Netzwerk von engagierten Menschen, die den Willen und die Fähigkeit zur Gestaltung einer zukunftssträchtigen Gemeinde und Kirche haben. Ich freue mich darauf, in diesem Team weiter zu arbeiten.

### Was will ich bewegen?

Unsere Kirche steht vor großen Veränderungen. Ich möchte daran mitarbeiten, dass wir in unserer Gemeinde, unserem Kooperationsraum der Gemeinden in Hattingen und Sprockhövel sowie im Kirchenkreis diese Veränderungen aktiv gestalten. Dabei werden wir uns von manch Liebgewordenem trennen müssen – jedoch auch viel Positives hinzugewinnen. Aus meiner beruflichen Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, Menschen bei notwendigen Veränderungsprozessen zu begleiten und die erforderlichen Maßnahmen verständlich, ehrlich und transparent darzustellen und zu erklären. Dafür setze ich mich ein.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- 58 Jahre alt; gebürtiger Essener und lebe dort im Stadtteil Überrauch – nur 16 Kilometer von Welper-Blankenstein entfernt.

### mein beruflicher Weg

- gelernter Bankkaufmann
- habe über 36 Jahre in einem Kreditinstitut in leitender Position gearbeitet.
- Seit 2022: im Vorruhestand; Alltagshelfer im Familienzentrum Arche Noah Welper.

### mein Weg in die Gemeinde

- 2002 Leitung unseres Chores Gospel Unlimited
- fühle mich den Menschen unserer Gemeinde eng verbunden.
- Seit 2020 als Presbyter tätig.
- Vertrete unsere Gemeinde in verschiedenen Gremien des Kirchenkreises: z.B. in der Steuerungsgruppe, die sich mit der Fusion von sechs Nachbargemeinden befasst; stellvertretendes Mitglied im Kreissynodalvorstand (dem Leitungsorgan des Kirchenkreises) und im Finanzausschuss.



## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

Ich sehe die Stärke des Paul-Gerhardt-Hauses als Kirche die generationsübergreifend „alle unter einem Dach“ vereint. In einer Zeit großer Veränderungen ist diese Gemeinde ein lebendiger Beweis der Solidarität. Wir sind füreinander da mit unseren Fähigkeiten und Talenten und stützen uns gegenseitig, indem wir gemeinsame Ziele anstreben und Feste feiern.

### Was will ich bewegen?

Ich möchte, dass Menschen mit Beeinträchtigungen berücksichtigt werden. Ich möchte Informationen über Rahmenbedingungen bekannt geben und wo immer es möglich ist, die Zugänglichkeit von Veranstaltungen erhalten oder erhöhen. Dabei ist mir eine gute Kommunikation zwischen einzelnen Gruppen in unserer Gemeinde sehr wichtig. Ich möchte mich für den Zusammenhalt und das Verständnis füreinander einsetzen.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- Alter: 51 Jahre
- verheiratet
- 2 erwachsene Kinder

### mein beruflicher Weg

- gelernte Bankkauffrau
- Zur Zeit arbeite ich im Innendienst der Post

### mein Weg in die Gemeinde

Ich fühle mich in dieser Gemeinde seit einem halben Jahrhundert wie zu Hause. Ich wurde hier getauft, konfirmiert und habe in dieser Gemeinde geheiratet. In vielen Gemeindegruppen habe ich mich bisher einbringen und mitwirken können: von der Krabbelgruppe, über Kindergottesdienst, Krippenspiele und Kindermusicals, Kirchen- und Gospelchor bis zum Wirsingen, das alles ist für mich Gemeindeleben.





## GEMEINDE BEWEGEN

### Was bewegt mich?

Ich bin seit 8 Jahren Mitglied des Presbyteriums und verrete außerdem unsere Gemeinde auf der Kreissynode, in der Fusionssteuerungsgruppe, sowie im Stadtteilbeirat und der Stadtteilkonferenz Welper. In diesen Gremien versuche ich, die Interessen unserer Gemeinde gut zu vertreten und unsere Gemeinde für die unsichere Zukunft mit weniger Pfarrpersonen und finanziellen Mitteln bestmöglich aufzustellen.

### Was will ich bewegen?

Mein Schwerpunkt in der Gemeinde liegt beim Fundraising. Ich versuche zusammen mit anderen Engagierten, Ideen, Angebote und Aktionen zu entwickeln, die möglichst viele Menschen ansprechen und die somit den Weg in unsere Gemeinde finden und sich bei uns wohlfühlen und sich idealerweise dann selbst aktiv einbringen. Beispiele hierfür sind „Gospel & Gugelhupf“, „WIRSINGen“, „WELper SINGt“, u. a. Auch die Gelder, die bei diesen Aktionen erwirtschaftet oder gespendet werden, dienen unmittelbar dem Erhalt oder der Entwicklung unserer Gemeinde.

## MEIN WEG

### mein biographischer Weg

- Alter: 54 Jahre
- drei erwachsene Kinder

### mein beruflicher Weg

- biologisch-technische Assistentin
- seit 5 Jahren Außendienstmitarbeiterin eines großen medizinischen Labors

### mein Weg in die Gemeinde

- 1998 - 2004 Ev. Kindergarten
- 2001 Gründungsinitiative Gospelchor
- 2016 Presbyterin und Synodale
- 2021 Mitglied im Kooperations- bzw. Fusionsausschuss



PRESBYTERIUM  
DER  
EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE  
WELPER-BLANKENSTEIN

**Wir sind für Sie da.**

Sprechen Sie uns an.  
Oder kontaktieren Sie uns über das  
Gemeindebüro:

Marxstraße 23  
45527 Hattingen  
Tel.: 02324-60728  
E-Mail: [welper-blankenstein@kirche-hawi.de](mailto:welper-blankenstein@kirche-hawi.de)



gemeinde  
bewegen